

Erläuterungen zum HMWB Formblatt Kleine Örtze 17028

Erläuterungen zum Schritt 4:

Querbauwerke:

Die Querbauwerke sind weitgehend in Sohlgleiten bzw. Sohlrampen umgebaut worden. Das Hauptquerbauwerk ist die Trauener Mühle, die in der Vergangenheit zur Nutzung der Wasserkraft errichtet worden ist.

Gewässerunterhaltung:

Die Gewässerunterhaltung erfolgt extensiv.

Kanalisation/Laufverkürzung:

Der Oberlauf der Kleinen Örtze sowie Abschnitte im Mittel- und Unterlauf sind begradigt bzw. baulich verändert worden.

Landentwässerung/Wasserstandsregulierung:

Der Anschluss von Dränausmündungen an die Kleine Örtze ist wahrscheinlich, konkret jedoch nicht bekannt. Ein geringfügiger Einfluss auf die Landentwässerung bzw. die Wasserstandsregulierung des Grundwassers ist möglicherweise gegeben.

Unterbrechung der Durchgängigkeit:

Der Sedimenttransport wird durch das Querbauwerk Trauener Mühle stark beeinflusst (Rückstaubereich).

Bodenerosion/Verschlammung:

Im Bereich der Querbauwerke ist damit zu rechnen. Für den gesamten Wasserkörper wird dieses Beurteilungskriterium mit „bedeutend“ eingestuft.

Substrat einbringen:

Bei der Kleinen Örtze handelt es sich um einen kiesgeprägten Tieflandbach. Das Kiessubstrat ist weitgehend übersandet. Bei einer Um- bzw. Neugestaltung des Gewässers ist möglicherweise der Einbau bzw. die „Freilegung“ von Kies erforderlich. Gleichzeitig sind die Sandeinträge durch geeignete Maßnahmen (Gefällereduzierung, Abtrennung der Nebengewässer über Sandfänge, Ausweisung von Uferstrandstreifen etc.) zu reduzieren.

...zum Schritt 7.1

In einigen Fließabschnitten ist die Kleine Örtze stark eingetieft. Ggf. kann diesen Eintiefungen durch Sohlanhebungen mit entsprechendem Substrat begegnet werden.

...zum Schritt 7.3

Durch Verbesserungsmaßnahmen am Gewässer ergeben sich negative Auswirkungen auf die Kulturlandschaft

...zum Schritt 9

Der Wasserkörper Kleine Örtze 17028 wird einvernehmlich durch Abstimmung als HMWB eingestuft.

Minderheitenvotum der Naturschutzverbände gem. Schreiben v. 23.05.07 und der Fischereiverbände auf der 7.Sitzung der GK am 12.06.07:

Einstufung als "Natürlicher Wasserkörper" NWB

Wichtige Bewirtschaftungsfragen

Sandeintrag verringern, Querbauwerk Trauener Mühle durchgängig gestalten